

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1858

2.2.1858 (No. 32)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 32.

Dienstag den 2. Februar

1858.

Dankagung.

Für die Familie des in der Leimengrube verunglückten Zieglers Thier in Gochsheim erhielt ich von W. D. 1 fl.; Ungenannt 1 fl.; W. C. 1 fl.; D. 30 fr.; K. Schdt. 2 fl.; W. K. 1 fl.; K. S. 1 fl.; Frau Harrison 1 fl.; Honeck 30 fr.; Eduard Leipheimer 2 fl. Herzlichen Dank mit der Bitte um weitere Gaben.

Karlsruhe, den 31. Januar 1858.

W. Cnefelius.

Das Groß. Badische Lotterie-Anlehen von 5 Millionen Gulden gegen 50 fl. Lose vom Jahre 1840 betr.

Bei der heute stattgehabten ersten Serienziehung zur 22. Gewinnziehung obigen Lotterie-Anlehens sind nachstehende Nummern herausgekommen:

Serie-Nr. 10. 32. 58. 68. 73. 126. 136. 167.
174. 181. 183. 275. 307. 354. 378.
399. 436. 503. 530. 617. 796. 907.
914. 923. 994.

Karlsruhe, den 1. Februar 1858.

Pferdeversteigerung.

Montag den 8. dieses, Vormittags 9 Uhr, werden im Kasernenhofe zu Gottesau zwölf ausrangirte Dienstpferde gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 2. Februar 1858.

Berechnung des Groß. Artillerie-Regiments.
G. Koch, Regiments-Quartiermeister.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Amalienstraße Nr. 23, der Infanteriekaserne gegenüber, sind im untern Stock zwei Zimmer, Holzplatz und Speicherkammer auf den 23. April zu vermieten. Im zweiten Stock 2 bis 3 Zimmer sogleich zu beziehen.

Erbprinzenstraße Nr. 14 sind im zweiten Stock zwei ineinandergehende Zimmer mit Holzkeller und Speicherkammer auf den 23. April an einen ledigen Herrn zu vermieten. Näheres in Nr. 16 nebenbei im Laden.

Herrenstraße (alte) Nr. 9 ist auf den 23. April im Hintergebäude zu ebener Erde ein heizbares Zimmer mit Küche und den nöthigen Erfordernissen an eine stille Person zu vermieten. Das Nähere im Vorderhaus im untern Stock.

Herrenstraße (kleine) Nr. 13 ist an eine kleine Familie eine freundliche Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz zu vermieten und bis 23. April zu beziehen. Näheres im untern Stock.

Herrenstraße Nr. 20 B ist im dritten Stock eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Alkof, Speicherkammer, Küche, Keller, Holzplatz, Antheil

am Waschhaus und Trockenspeicher, auf den 23. April zu vermieten. Näheres in der Eisenhandlung von J. Ettlinger & Wormser.

Herrenstraße Nr. 20 B. ist eine Mansardenwohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Speicherkammer, Keller, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher, auf den 23. April zu vermieten. Näheres in der Eisenhandlung von J. Ettlinger & Wormser zu erfahren.

Langestraße Nr. 97 sind im Hinterhaus 2 Logis, das eine besteht aus 2 Zimmern, Alkof, das andere aus 2 Zimmern, beide mit Küche, Keller, Speicher und Antheil am Waschhaus, an kleine Familien zu vermieten.

Jähringerstraße Nr. 63 ist ein kleines Logis zu vermieten, bestehend in Stube, Kammer, Küche, Keller, Holzstall, Theil am Waschhaus, und kann auf den 23. April bezogen werden. Zu erfragen im Hintergebäude im zweiten Stock.

Möblirtes Zimmer zu vermieten.

Langestraße Nr. 18 ist auf den 1. März ein schönes möblirtes Zimmer mit zwei Kreuzstöcken, auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres im untern Stock daselbst.

Möblirtes Zimmer zu vermieten.

Jähringerstraße Nr. 58, nahe bei der polytechnischen Schule, ist ein möblirtes Zimmer im untern Stock sogleich oder auf den 1. März zu vermieten.

Wohnungsgesuch.

Eine stille Familie sucht eine Wohnung von 4 Zimmern nebst den übrigen Erfordernissen zwischen der Karlsstraße und dem Mühlburgerthor. Wer solche Wohnung zu vermieten hat, beliebe seine Adresse Amalienstraße Nr. 57 abzugeben.

Wohnungsgesuch.

Auf den 23. April d. J. wird von einer stillen Familie eine in gutem Zustande befindliche Wohnung von 5 bis 6 Zimmern nebst übrigen Erfordernissen im Preise von 260 fl. bis 320 fl. zu miethen gesucht. Offerten wollen unter Chiffre A. auf dem Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

imul.

imul.

ingluf.

Große Muer.

by. Geiswöfles.

by. Weber.

by. Kettner.

by. Steinbach.

by. Obermayer.

Buecher.

Wingauer. J.

imul.

imul.

imul.

Hofman. by.

imul. by.

Becker.

imul. by.

imul.

Majale.

imul.

Markstaller.

imul.

Trauer-Artikel,

Fächer, Armbänder, Nadeln, Broches, Halsketten, empfehlen

A. Winter & Sohn,

Hoflieferanten S. A. H. des Großherzogs.

Trauer-Waaren,

Popeline,

Alepine,

Thybet,

Paramattas,

Orleans;

Halb-Trauer-Waaren,

schwarze und graue

Seidenzeuge,

Halbseiden-Stoffe,

Mohairs, Salamancas

und andere Kleiderzeuge

empfehlen bestens

Weeber & C^{te}.

Langestraße Nr. 151.

Frische Cabeliau, Turfots, Solles, Austern, Bückinge, Sardellen, Sardines à l'huile, Erbsen und Bohnen in Büchsen, Champignons, Berrigord-Trüffel,

Frankfurter Brat- und Gänseleber-, Salami-, Göttinger- und Braunschweiger-Würste, Fromage de Brie, de Neuschâtel empfiehlt
H. Daniel Meyer, Großh. Hoflieferant.

Codesanzeige.

Theilnehmende Freunde und Bekannte setze ich hiermit von dem nach langen Leiden am 30. Januar, Morgens 1 Uhr, erfolgten Hinscheiden meiner lieben Schwägerin, Friederike Stähly, in Kenntniß und bitte um stille Theilnahme.

Karlsruhe, den 1. Februar 1858.

Caroline Stähly,
Obereinehmers Wittwe.

Tagesordnung der II. Kammer.

25. öffentliche Sitzung

auf Mittwoch den 3. Februar 1858,

Vormittags 10 Uhr.

- 1) Anzeige neuer Eingaben und Motionen.
- 2) Anzeige von Berichten der Budgetcommission.
- 3) Berichte der Petitionscoumission:
 - a. über mehrere Petitionen, die Abänderung einiger Paragraphen der Gemeindeordnung betreffend;
 - b. über mehrere Petitionen, die Aufhebung oder Beschränkung des Hausirhandels betr.;
 - c. über die Vorfstellung des Handelsstandes zu Constanz, um Erlassung eines Handels- und Gewerbegesetzes.

Notizen für Mittwoch 3. Februar:

Parlamente, Bürgermeisterei: Holzversteigerung: 10 Uhr Morgens.

Witterungsbeobachtungen

im Großh. botanischen Garten.

31. Januar	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 2	27" 10"	Südwest	Schnee
12 " Mitt.	+ 4	27" 10"	"	trüb
6 " Abds.	+ 3½	27" 10"	"	"
1. Februar				
6 U. Morg.	+ 1½	27" 9"	Südwest	Regen
12 " Mitt.	+ 2	27" 9"	"	umwölkt
6 " Abds.	+ 1½	27" 8"	"	"

Die Königl. Sächsische conf. Lebensversicherungs-Gesellschaft in Leipzig,

errichtet 1831,

vergütet im Jahr 1858 an alle dazu berechtigten Mitglieder

21 Prozent Dividende,

wodurch die Entrichtung der Jahres-Beiträge wesentlich erleichtert und der Beitritt auch dem Unbemittelten möglich gemacht wird.

Die Versicherungen zu 100 Thalern erfüllen den Zweck der Sterbe- oder Grabkassen auf das Vollständigste, meistens aber in weit billigerer Weise; sie verdienen daher alle Beachtung.

Der Gedanke, daß die blühendste Gesundheit dem Tode plötzlich unterliegen kann, mahnt an die Pflicht, für die Seinigen ohne Säumnis zu sorgen, ehe es zu spät ist.

Jede wünschenswerthe Auskunft erteilt unentgeltlich der Agent.

Heinrich Schnabel.

Bei **J. A. Brandegger** in Ellwangen (Württemberg) ist erschienen und durch jede Buch- und Kunsthandlung zu beziehen:

Inductionsglobus oder Globus zur praktischen Einführung in den mathematisch-geographischen Unterricht, sowie zum Gebrauche in der Stereometrie, sphärischen Trigonometrie, Physik und Astronomie, eine 12 Zoll im Durchmesser haltende mit künstlichem Schiefergrunde belegte Kugel, welche das Einzeichnen durch Griffel oder Kreide, sowie das spurlose Auslöschfen des Gezeichneten gestattet. Für alle höhere wie niedere Lehranstalten. Auf hübschem polirtem Fußgestelle mit messingnem Halbmeridian und Stundenring, dargestellt von Polytechniker Brandegger. Nebst Text. Preis fl. 8. Für Verpackung 48 fr.

Jeder Lehrer kennt die großen Schwierigkeiten, den Schülern die obengenannten Materien klar und anschaulich zu machen, so lange er sich dabei mit der Ebene des Papiers oder der schwarzen Schultafel begnügen muß. Soll aber in diesen Fächern ein fruchtbringendes und bleibendes Resultat erzielt werden, so ist dies nur möglich, wird der Unterricht durch Zeichnungen auf einer Kugelfläche erläutert. Dafür dient nun dieser Schreibungsglobus vollständig und vorzügliche Zeugnisse eines Berghaus, Desterweg, Zahn, Mädler, Reuschle, Schödlcr, des Ministeriums des Unterrichts in Wien, sowie mehr als 20 Zeitschriften sprechen für den Werth dieses neuen und praktischen Lehrmittels und empfehlen es als etwas wahrhaft Brauchbares bis zur Volksschule hinab zur Anschaffung. Ein ausführlicher Prospect nebst den Gutachten ist durch jede Buchhandlung zu erhalten.

Sextant aus Messing, zur Regulirung der öffentlichen und Privatuhren nach der Sonne, bearbeitet von Polytechniker Brandegger. Mit 12 Monatstafeln für den 48. — 53. Breitengrad und faßlicher Belehrung. In elegantem Kistchen Preis fl. 4.

Durch seine Genauigkeit und ungemein leichte Anwendung leistet unser Sextant all' denen, welchen an der richtigen Stellung ihrer Uhren gelegen sein muß, vorzügliche Dienste. Selbst Autoritäten der Wissenschaft haben dies in den günstigsten Gutachten anerkannt, wodurch sich aber auch dieses praktische Instrument einer solchen Popularität zu erfreuen hat, daß es jetzt in mehr als 6000 Exemplaren verbreitet ist.

Taktmesser (Metronom) zur Angabe des Tempo in der Musik nach Mälzel's Projection. Verbesserte Construction in Form eines Uehrchens, sehr niedlich und sorgfältig gearbeitet. Preis mit Gebrauchsanweisung, wohlverpackt in Kistchen fl. 4.

In muntern durchdringenden Schlägen gibt dieses gleich gut aufgenommene Werkchen den musikalischen Takt von Largo bis Prestissimo genau und richtig an und wir glauben es dem musikalischen Publikum mit gutem Recht empfehlen zu dürfen. Namentlich wird es bei Instructionen dem Lehrer und Schüler von Werth — jedem Zimmer aber eine Zierde sein.

Briefwaage für 1 — 4 Loth Zollgewicht. Preis 36 fr., polirt 40 fr.

Einfachheit, praktische Einrichtung und äußerst niederer Preis zeichnen dieses jetzt jedem Briefschreibenden unentbehrliche Hilfsmittel aus.

Reise- und Taschen-Schachspiel aus geschliffenem Hartholze. Preis 42 fr.

Obgleich so compendiös, daß es nicht mehr Raum einnimmt, als ein Buch in klein Oktav, gewährt doch die sinnreiche Einrichtung volle Uebersichtlichkeit. Die niedlichen, sich deutlich von einander unterscheidenden Figürchen können durch keine Erschütterung umfallen, sondern stecken leicht versetzbar auf dem Felde fest; die genommenen finden, ohne zu geniren, ihren Platz am Rande des Brettes. Nach Beendigung des Spieles brauchen die Figuren nicht einmal besonders verwahrt zu werden, sondern sie bleiben unverrückt, wie sie eben stehen, auf dem Brette sitzen; dieses wird einfach zusammengeklappt und selbst eine unvollendete Parthie kann so immer wieder aufgenommen werden. Das Brett trägt außerdem noch die übliche Bezeichnung für Musterspiele und jeder Schachspieler wird sicher eine Freude daran haben.

Stuttgart.

Prof. Dr. Reuschle.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Brehm, Kfm. von Basel.
Hr. Haug, Kfm. v. Ulm. Hr. Maier, Part. v. Stuttgart.
Englischer Hof. Hr. Kessler, Fabrikdirektor von
Ehlingen. Hr. Mohr, Hr. Busel und Hr. Emden, Kfl.
v. Frankfurt. Hr. Schmitz, Kaufm. von Grefeld. Hr.
Neugäß, Kfm. v. Mannheim. Hr. Löser, Kaufm. von
Gulda.
Goldener Adler. Hr. Mayer, Geometer v. Egels-
hurst. Hr. Hesselbacher, Assistent v. Breisach. Hr. Ter-
ran, Kfm. v. Gens. Hr. Moeller, Kfm. von Freiburg.
Hr. Müller, Kfm. v. Rehl. Hr. Jakob, Gutsbesitzer v.
Düren. Hr. Gebr. Krämer, Kfl. v. Mannheim. Hr.
Pumm, Actuar v. Achern. Hr. Albrecht u. Gons., Holz-
händler v. Ebesheim. Hr. Diche, Holzhdl. v. Emmen-
dingen. Hr. Himmelsbach, Holzhdl. v. Oberweier. Hr.
Plank, Holzhdl. v. Offenburg.

Hötel Große. Hr. Wenzel, Kfm. v. Lautenbach.
Hr. Luppold, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Schausler, Kfm.
v. Ehlingen. Hr. Bär, Hr. Bez und Hr. Goldschmidt,
Kfl. v. Frankfurt. Hr. Endress, Kfm. v. Hanau. Hr.
Boncent, Part. v. Lyon.
Rassauer Hof. Hr. Rosenfeld und Hr. Dpenheimer,
Weihhdl. v. Hohenheim. Hr. Haberer, Kfm. von Rust.
Hr. Haber, Kaufm. v. Riechen. Hr. Bär, Kaufm. von
Heidelberg. Hr. Weill, Kfm. v. Straßburg.
Silberner Anker. Hr. Schmid, Kfm. v. Burgen.
Sonne. Hr. Küstli, Kfm. v. Bern.
Stadt Pforzheim. Hr. Seifert, Kfm. v. Saarbrücken.
Waldhorn. Hr. Garcher, Fabr. v. Rünningen. Hr.
Schäfer, Fabr. v. Landau. Hr. Schuster, Müller von
Edenkoben.
Weißer Bär. Hr. Senfriedt, Lehrer von Heidel-
berg. Hr. Treußen, Tapezier von Pafel. Hr. Wechal,
Kfm. v. Straßburg. Hr. Luz, Kaufm. v. Basel. Hr.
Lang, Kfm. von Glabbach. Hr. Malmelin, Ingenieur
v. Dresden.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.